

1) Oberhausen ist ... wirtschaftsfreundlich

One-Stop-Shop für Unternehmen

Bezug zu Themenfeld im Masterplan

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Zukunftsfähige Standortfaktoren | <input type="checkbox"/> Zukunftsprofil des Standorts Oberhausen |
| <input type="checkbox"/> Wissenschaft, Innovation und Gründung | <input type="checkbox"/> Arbeit, (Schul-)Bildung und Qualifizierung |
| <input type="checkbox"/> Smart City Oberhausen | |

Priorität

- Sehr hoch Hoch Mittel

Zeitschiene

- Kurzfristig Mittelfristig Langfristig

Beschreibung des Projekts

Ziel: Ausbau der Serviceorientierung der Verwaltung für eine wirtschaftsfreundliche Stadtentwicklung

Zur Verschlankung von Prüf- und Genehmigungsverfahren sollte ein „One-Stop-Shop“ für Unternehmen eingerichtet werden. Für Bestandsunternehmer sollte eine zentrale Anlaufstelle bei der Stadt Oberhausen zuständig sein. Diese sollte jeweils die Lotsenfunktion übernehmen und von der ersten Antragstellung bis zur Abwicklung des jeweiligen Vorgangs verantwortlich zeichnen. Sie dient gleichzeitig als „Clearingstelle“ für eine zügige Lösung von (Kommunikations-)Problemen. Beinhalten könnte dieses Verfahren die Einrichtung einer „Hotline“ (Telefon, E-Mail usw.). Gleichzeitig sollte grundsätzlich überlegt werden, wie Genehmigungsverfahren organisatorisch entschlackt und beschleunigt werden können, z.B. durch Einsatz digitaler Verfahren.

Treiber/ Projektverantwortung

Stadt Oberhausen/OWT GmbH